



## „Kältefrei“ in anderen Ländern

Schneemänner bauen statt in der Schule hocken – das haben am Montag manche Schüler in Italien erlebt. Denn zum Beispiel in der Stadt Turin blieben die Schulen geschlossen, berichteten Medien. Es hatte in dem Gebiet nämlich stark geschneit. Auch in Sibirien blieben die Schulen wegen der Kälte am Montag zu. Sibirien liegt in Russland. Dort sanken die Temperaturen auf Minus 45 Grad Celsius und mehr! Allerdings kennen die Menschen dort extrem kalte Winter. Und im Winter fällt häufiger mal die Schule aus.

Auch in anderen Ländern wie Bulgarien, Spanien oder in unserem Nachbarland Polen zittern die Menschen gerade. Bei uns in Deutschland fühlt es sich auch an wie im Gefrierschrank. Doch damit es schulfrei gibt, müsste es viel mehr schneien und frieren.



Die zehnjährige Emma fährt mit Blick ins Tal schräg die Piste hinab. Dabei streckt sie ihren linken Arm vor sich aus, wie Volker Neumann es ihr gezeigt hat.

## Emma lernt snowboarden

Rodeln, Ski fahren oder Snowboarden? Emma hat sich diesen Winter für das Boarden entschieden. Doch bevor sie das erste Mal den Berg hinuntersaust, muss sie viel lernen – und schuffen.

Mit Schal, Helm und Skibrille trotz der Zehnjährigen dem Schnee, den ihr der Wind ins Gesicht bläst. Sie läuft auf die drei Jungen zu, die mit ihr lernen, Snowboard zu fahren (gesprochen: snooubad). Sie freut sich: Sie fahren endlich mit dem Lift auf den Hang hinauf. Die erste echte Abfahrt steht an.

Am ersten Tag lernten die Vier erst einmal, überhaupt auf dem Board stehen zu bleiben. Denn das ist nicht so einfach. Dabei ist sie am ersten Tag noch nicht viel gefahren: Erst einmal einen Fuß in die vordere Bindung und Roller fahren – also mit dem freien Fuß abstoßen und dann ein bisschen weiter rutschen. Später beide Füße fest schnallen und mit dem Board im Kreis hüpfen.

Erst als sich alle auf ihren Boards wohlfühlen, stapfen sie den Hang ein paar Meter hoch. Dann rutschen sie ihn langsam wieder hinunter. Das Brett steht dabei quer zum Hang, der Blick geht ins Tal, die Füße drücken die Hinterkante des Boards in den Schnee. Nun den Druck etwas lösen – schon rutscht das Board einen halben Meter den Hang hinab. Huch, wird das schnell! Sofort drückt Emma wieder fester auf die Kante und versucht, dabei nicht umzukippen.

Heute lernen die Kinder, mit dem Lift zu fahren. Oben wartet die nächste Herausforderung: die erste Kurve. Emma fährt mit Blick ins Tal schräg die Piste hinab. Dabei streckt sie ihren linken Arm vor sich aus, wie der Lehrer es ihr gezeigt hat. Dann dreht sie ihren Körper langsam nach rechts, bis sie den Berg hinaufschaut. Dadurch dreht sich auch das Board. Vor Freude über ihre erste Kurve fällt sie zwar gleich darauf in den Schnee. Aber das gehört dazu.

## EXTRA: Facebook & Co: Wir laden Eltern zum Lernen ein



Gila Hammer (im Bild mit Celina und Luis) kennt und nutzt die neue Facebook-Seite des Familienforums bereits.

Bild: Schneider

# Familienforum öffnet sich der Welt

Auf Facebook Zusatz-Infos / Angst vor Facebook? – Wir laden Abonnenten zu Vortrag und Workshop ein

VON UNSEREM REDAKTIONSMITGLIED  
ANDREA WÜSTHOLZ

Waiblingen.

Das Familienforum des Zeitungsverlages Waiblingen veröffentlicht neuerdings auf Facebook Informatives, Kurioses, Erstaunliches: Wussten Sie, dass Väter sich für Söhne eher eine Auszeit nehmen als für Töchter?

Das stimmt wirklich: Eine Doktorandin der Uni Hohenheim hat akribisch recherchiert, wie Geschlecht und Berufswahl zusammenhängen. Ihrer Forschung nach widmen Väter eher Söhnen eine berufliche Auszeit als Töchtern.

Das und mehr lesen Sie auf der neuen Fa-



Das Familienforum auf Facebook: So sieht's aus.

cebook-Seite des Familienforums: Was ist von der Bildungsoffensive des Apple-Konzerns zu halten und wie sieht ein digitales Schulbuch aus? Welchen Nutzen können Eltern und Schüler aus dem Angebot des Kreismedienzentrums in Waiblingen und Backnang ziehen? Was halten wir vom Spiegel-Artikel „Kinder in Bedrängnis“? Weshalb lohnt sich für Eltern ein Blick ins Zahlenwirrwarr des Statistischen Landesamtes? Wie wird das Wetter am Wochenende im Rems-Murr-Kreis und welchen Ausflugstipp hat das Familienforum dazu passend in petto? Was steckt eigentlich hinter dem Begriff „Medienkompetenz“, und welche Aufgabe kommt Eltern dabei zu? Wo gibt's gut verständliche Informationen für Eltern, die genauer wissen möchten, weshalb ihre Kinder demnach auf Facebook abfahren?

Wir vom Familienforum behalten den Überblick, filtern für Familien interessante Informationen, halten Kontakte zu vertrauenswürdigen Fachleuten, stellen für Sie eine Informationsauswahl zusammen und geben unseren Senf dazu. Der Reiz für Sie, unsere Leser: Sie sind gleichermaßen informiert über Rems-Murr-Familienthemen wie auch über eine ganze Reihe spannender Neuheiten aus Deutschland und der Welt. Denn wir vom Familienforum werden, während wir den Tellerrand verlassen, die Bodenhaftung nicht verlieren.

Der Reiz für uns: Wir hören von Ihnen.

Wie kommt das Familienforum bei Ihnen an? Wie viel Zeit nehmen Sie sich, um die Beiträge zu lesen? Welche Themen vermischen Sie? Welche Themen mögen Sie besonders? Welche Erwartungen verknüpfen Sie mit dem Familienforum? Was ärgert und was freut Sie? Diskutieren Sie mit!

So geht's: Sind Sie bereits bei Facebook registriert? Dann geben Sie im Facebook-Suchfeld „Familienforum Zeitungsverlag Waiblingen“ ein, und Sie gelangen zu unserer Seite. Dort auf „Gefällt mir“ klicken. Fertig. Sie erhalten sodann alle unsere Infos. Es entstehen für Sie keine Kosten.

Sind Sie noch nicht bei Facebook registriert? Würden Sie zwar gern dabei sein, schrecken aber aus Sorge um den Schutz ihrer Daten davor zurück? Verständlich. Es stimmt, Facebook speichert und sammelt Daten mindestens so fleißig wie Bienen die Pollen.

Es stimmt, Facebook betreibt seine Plattform nicht aus Menschenfreundlichkeit. Der Konzern will Geld verdienen.

Es stimmt aber auch: Facebook kann keine Gedanken lesen. Facebook liest und merkt sich nur, was Menschen ihrem Computer anvertrauen. Und darüber entscheidet immer noch jeder selbst.

Wer sich bei Facebook registrieren möchte – zum Beispiel, um in den Genuss des Familienforum-Info-Angebots zu kommen – sollte allerdings extra viel Zeit auf die Privatsphäre-Einstellungen verwenden: In diesen Einstellungen legt der Nutzer fest,

## Vortrag, Workshop

■ Zum Vortrag „Facebook & Co – Medien in der Familie sinnvoll nutzen“ lädt das Familienforum Abonnenten unserer Zeitungen ein. Die Veranstaltung findet am Montag, 13. Februar, im Zeitungshaus in Waiblingen, Albrecht-Villinger-Straße 10, statt. Beginn ist um 19 Uhr. Wir bitten um **Anmeldung**: [www.zvw.de/familienforum](http://www.zvw.de/familienforum) oder per Mail: [awuestholz@redaktion.zvw.de](mailto:awuestholz@redaktion.zvw.de)

■ Einen **Workshop** speziell zum Thema **Facebook** veranstalten wir für Eltern am Donnerstag, 8. März, in Waiblingen. Anmeldungen nehmen wir bei der Infoveranstaltung entgegen.

■ Wer diese Termine nicht nutzen kann, findet bei anderen Anbietern ebenfalls Kurse. Zum Beispiel hat die Familienbildungsstätte Waiblingen diverse Veranstaltungen im Programm, zum Beispiel Internet-Basis-Kurse für Kinder in den Faschingsferien: **Infos** unter [www.fbs-waiblingen.de](http://www.fbs-waiblingen.de)

■ Über die Ausbildung von **Elternmedienmentoren** wird die Referentin Christa Rahner-Göhring beim Vortrag am Montag, 13. Februar, kurz informieren: Eltern können sich in speziellen Kursen Wissen über neue Medien und deren sinnvolle Nutzung aneignen. Ziel ist, dass ausgebildete Eltern ihr Wissen dann etwa in die Schulen weitertragen.



## Statt Zoff: Medien sinnvoll nutzen

Vortrag und Workshop für Zeitungsabonnenten kostenfrei / Wir bitten um Anmeldung

Waiblingen.

„Lust und Frust mit Facebook & Co. – Medien in der Familie sinnvoll nutzen“: Das ist der Titel eines Informationsabends, zu welchem das Familienforum des Zeitungsverlages Waiblingen Abonnenten einlädt. Am Montag, 13. Februar, 19 Uhr, erläutert Fachfrau Christa Rahner-Göhring im Zeitungshaus in Waiblingen, was Kinder und Jugendliche an Facebook und anderen Plattformen so sehr fasziniert.

Christa Rahner-Göhrings Credo: Es bringt ja nichts, sich dauernd mit den Kindern wegen Facebook & Co. zu zoffen. „Lieber gemeinsam die Vorteile nutzen und sich gegenseitig beraten – bei Datenschutz, Privatsphäre und Auffälligkeiten aller Art“, dazu rät die Pädagogin.

Keine Sorge – die Fachfrau hat selbst Kinder. Sie erwartet nicht von Heranwachsenden, dass sie Eltern ihre privaten Facebook-Infos anvertrauen. Dennoch: Plattformen wie Facebook oder überhaupt neue Medien eignen sich prima, um Brücken zu schlagen zwischen Generationen. Jugendliche können meist viel besser mit diesen Dingen umgehen. Erwachsene haben meist ein besseres Gespür für Risiken. Beide Stär-



Pädagogin und Infobrokerin Christa Rahner-Göhring aus Waiblingen informiert unsere Leser darüber, wie sie Medien in der Familie sinnvoll nutzen können. Bild: Habermann

ken verbinden – das wär's! Die Referentin wird beim Vortrag erläutern, wie Kinder und Jugendliche heute Medien nutzen, wel-

che Rolle Eltern dabei spielen können oder was es mit dem „Safer Internet Day“ auf sich hat. Die Pädagogin zeigt, wie Eltern

wer Zugang zu seinen Informationen hat und vieles mehr. Es braucht etwas Zeit, sich hier überall durchzuklicken. Das lässt sich keinesfalls in zwei Minuten erledigen. Empfehlenswerte Infos zu den Privatsphäre-Einstellungen gibt's im Internet unter: [www.klicksafe.de](http://www.klicksafe.de)

Das ist Ihnen zu anstrengend, dauert zu lange, und Sie möchten lieber von einem leibhaftigen Menschen hören, wie das alles funktioniert? Kein Problem. Das Familienforum des Zeitungsverlages lädt Abonnenten zu zwei Veranstaltungen ein: Am Montag, 13. Februar, 19 Uhr, informiert Fachfrau Christa Rahner-Göhring im Zeitungshaus über „Lust und Frust mit Facebook & Co.: Medien in der Familie sinnvoll nutzen“.

Wer zum Thema Facebook ganz konkrete Antworten haben möchte, kann sich während dieser Veranstaltung für einen Workshop anmelden. Dieser findet am Donnerstag, 8. März, 18 Uhr bis circa 21 Uhr, in Waiblingen statt (nähere Infos dazu folgen). Die Teilnehmerzahl ist beim Workshop auf zehn begrenzt, damit jeder individuell seine Fragen stellen kann. Kooperationspartner ist das Kreismedienzentrum in Waiblingen, welches den Teilnehmern seinen modern ausgestatteten Computerraum zur Verfügung stellt. Bei großem Interesse bieten wir weitere Workshop-Termine an. Das Familienforum lädt Zeitungsabonnenten zu diesem Workshop ein: Die Teilnehmer zahlen nichts (weitere Infos zum Vortrag: siehe Artikel unten.)

@ Alle Beiträge unter [www.zvw.de/familienforum](http://www.zvw.de/familienforum)